

21630

Anlage 2
Verwendungsnachweis

(Zuwendungsempfänger)

(Ort/Datum) den 10.....
Fernsprecher:An
Bewilligungsbehörde**Verwendungsnachweis**Betr.: **Erholungsmaßnahmen für Kinder**

- Erholungsmaßnahmen für erwachsene behinderte Menschen
- Schulungsmaßnahmen für Betreuungskräfte
- Kur- und Genesungsfürsorge für **Kinder**, Jugendliche, Mütter und Väter

Durch **Zuwendungsbescheid(e)** der (Bewilligungsbehörde)

vom Az: über DM

vom Az: über DM

wurden zur Finanzierung der o. a. **Maßnahme(n)** insgesamt DM
bewilligt.**Es** wurden ausgezahlt insgesamt DM

21630

- 1. Erholungsmaßnahmen für Kinder (außerörtliche und örtliche)
- 2. Erholungsmaßnahmen für erwachsene behinderte Menschen
- 3. Schulungsmaßnahmen für Betreuungskräfte in der Kindererholung
- 4. Kur- und Genesungsfürsorge

L Sachbericht

nachrichtliche Angaben (zu Nummer 1 und 2):

Die Gesamtfinanzierung aller Maßnahmen setzte sich wie folgt zusammen:

- Landeszuwendung	.....	DM
- Beteiligung der Eltern/Eigenbeteiligung	.....	DM
- Zuschüsse der Gemeinden (GV)	.....	DM
- Beteiligung sonstiger Stellen (z.B. Krankenkassen)	"	DM
- Eigenmittel des Trägers	.....	DM
Insgesamt	.....	DM

Insgesamt haben

..... Kinder
..... behinderte Kinder/Jugendliche
..... behinderte Erwachsene
an den Maßnahmen teilgenommen.

Die Einzelanträge mit der Teilnahmebestätigung des Maßnahmeträgers bzw. die Teilnehmerlisten (bei Schulungsmaßnahmen) mit Angabe von Name, Beruf, Wohnort und Teilnahmebestätigung befinden sich beim Letztempfänger der Zuwendung.

II. Zahlungsmäßiger Nachweis

(Es ist/sind jeweils nur das/die zutreffenden Muster nach den Anlagen 2.1-2.4 zu verwenden.)

21630

Anlage 2.1

I.

Zahlenmäßiger Nachweis/Berechnung des Zuwendungsbetrages

1. Erholung für Kinder und behinderte Kinder und Jugendliche (außerörtl. und örtl. Maßnahmen)

Anzahl der geförderten Personen	Anzahl der geförderten Tage	durchschnittl. Fördersatz DM	Verwendete Landesmittel DM
Kinder und behinderte Kinder/Jugendl.			
außerörtliche Maßnahmen	x	x	=
örtliche Maßnahmen	x	x	=
Zwischensumme:			_____
Leiter/innen Helfer/innen			
außerörtliche Maßnahmen	x	x	=
örtliche Maßnahmen	x	x	=
Insgesamt:			_____

Anlage 2.2

n.

Zahlenmäßiger Nachweis/Berechnung des Zuwendungsbetrages

2. Erholung für erwachsene behinderte Menschen

Anzahl der geförderten Personen	Anzahl der geförderten Tage	durchschnittl. Fördersatz DM	Verwendete Landesmittel DM
Teilnehmer/innen			
	x	x	=
Betreuer/innen	x	x	=
Insgesamt:			_____

Anlage 2.3

II. Zahlenmäßiger Nachweis 3. - Schulungsmaßnahmen für Betreuungskräfte in der Kindererholung •

Im Bewilligungszeitraum wurden **folgende** Schulungsmaßnahmen **durchgeführt**:

Maßnahmen	Teilnehmer		Anzahl der geförderten Unterrichtsstunden		Durchschnittlicher Zuschußsatz		Verwendete Landesmittel
Grundschulungen		x		x		-	
Weiterschulungen		x		x		-	
insgesamt:							

21630

21630

m.

Zahlenmäßiger Nachweis/Berechnung des Zuwendungsbetrages

4. Kur- und Genesungsfürsorge für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter

	Anzahl der geförderten Personen	Anzahl der geförderten Tage	durchschnittl. Fördersatz DM	Verwendete Landesmittel DM
Kinder	x	x		=
Jugendliche	x	x		=
Mütter	x	x		=
Väter	x	x		=

Insgesamt:

Zwischensumme:

Kurnacharbeit*)	Anzahl der durchgeführten Gruppentreffen	Fördersatz DM
	x	=
Insgesamt:		=====

*) Teilnehmerlisten je Gruppentreffen mit Angabe des Datums und der Dauer des jeweiligen **Treffens** sowie der persönlichen Unterschrift **befinden** sich beim Letztempfänger der Zuwendung.

Anlage 2a
zum Verwendungsnachweis
Antrag
auf Teilnahme an einer außerörtlichen Erholungsmaßnahme und Gewährung
eines Zuschusses aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen

I. 1.1 Hiermit melde/n ich/wir

Name..... Vorname.....

Anschrift.....

1.2 das Kind

Name..... Vorname..... geb. am

Anschrift (wenn abweichend von 1.1)

II. für die Erholungsmaßnahme

in vom bis (jeweils einschließlich)
rechtsverbindlich an.

m.l. Diese Erholungsmaßnahme wird aus Mittehl des Landes **Nordrhein-Westfalen** gefördert, die zur Finanzierung der Maßnahme und Reduzierung der Teilnehmerbeiträge eingesetzt werden. Für die teilnehmenden Kinder (**sofern** die unter Nr. 2 genannten Voraussetzungen vorliegen) und fürbehinderte Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres) können Sie daher nachfolgend die Reduzierung des Teilnehmerbeitrages beantragen.

2. Ich/Wir beantrage/n Landesmittel zur Reduzierung des Teilnehmerbeitrages.

Ich bin/Wir sind

- Empfänger/in von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 **Bundessozialhilfegesetz**,
 Empfänger/in von Arbeitslosenhilfe.

- Ich/Wir erhalten Kindergeld für (Anzahl) Kind/Kinder.
- Mein/Unser monatliches Familiennettoeinkommen liegt unter der Höchstgrenze.
Diese Höchstgrenze beträgt bei Familien mit einem Kind DM¹⁾
- Sie erhöht sich für jedes Kind, für das Sie Kindergeld erhalten um DM¹⁾

3. n Der/Die Teilnehmer/in ist behindert.
4. Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.
Für alle Erklärungen ist der Zeitpunkt der Antragstellung maßgeblich.

..... (Ort, Datum) (Unterschrift eines Personensorgeberechtigten)

IV. Vom Träger nach Beendigung der Maßnahme auszufüllen:

- Der/Die Teilnehmer/in erfüllt die Fördervoraussetzungen, weil
- die Eltern erklärt haben, dass sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 BSHG oder Empfänger von Arbeitslosenhilfe sind;
- die Eltern erklärt haben, dass das Familiennettoeinkommen unter den angegebenen Grenzen liegt;
- der/die Teilnehmer/in behindert ist.

Die Teilnahme wird mit insgesamt Verpflegungstagen bestätigt.

Der Teilnehmerbeitrag für die Erholungsmaßnahme beträgt DM.
insgesamt

Dieser wurde aufgrund der Landesförderung wie folgt reduziert:

.... Verpflegungstage x Fördersatz = Landeszuschuss

..... (Datum) (Unterschrift)

¹⁾ Betrag wird jährlich festgesetzt und ist vom Maßnahmeträger vor Antragsausfüllung einzufügen.